

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 34.

Sonnabend, den 27. April.

1889.

Die Nr. 9 des Reichs-Gesetzblattes, ausgegeben zu Berlin den 20. April 1889, enthält:

Nr. 1853. Verordnung über die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen. Vom 16. April 1889.

Die gedruckten Verhandlungen des Landtages des Fürstenthums Lippe, die Zeit vom December 1884 bis Juni 1888 umfassend, sind zu dem Preise von 1 Mark für das geheftete Exemplar aus Fürstlicher Regierungs-Registratur zu beziehen. Detmold, den 18. April 1889.

Fürstlich Lippische Regierung.
A. Steneberg.

Steckbrief.

Gegen den Schlosser Friedrich Schulte aus Arnberg ist wegen schweren Diebstahls die Untersuchungshaft erkannt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängnis zu Lemgo abzuliefern.

Beschreibung:

Alter: 47 Jahr, Haare: blond, Bart: hellblonder Schnurrbart, Größe: 1,64 m, Gesicht: länglich.

Detmold, den 24. April 1889.

Der Erste Staatsanwalt.
Gunnaeus.

Die städtischen Steuern und Abgaben, welche nach dem von Fürstlicher Regierung genehmigten Voranschlage für das Jahr 1889 bewilligt sind,

gelangen in nachstehend bezeichneten Monaten zur Zahlung:

1. Classen- und classificirte Einkommen-Steuer (10 Simpla) im Januar, März, April, Juni, Juli, August, September, October, November und December,
2. Classen- und classificirte Einkommen-Steuer ($\frac{2}{10}$ Simplum) für den Zweigverein Wilhelmsdorf im Juni,
3. Grund-Steuer (1 Simplum) und Häusersteuer (3 Simpla) im März, Juni, September und December,
4. Classen- und classificirte Einkommen-Steuer (2 Simpla) zur Armen-Kasse im Mai und November.

Detmold, den 25. April 1889.

Der Magistrat.
J. B.
Stein.

Termin zur Eröffnung des von den Eheleuten Ludwig Günther Nr. 54 in Stapelage errichteten Testaments steht auf

Donnerstag, den 2. Mai d. J.,

Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte an, zu welchem etwaige Interessenten hiermit geladen werden.

Detmold, den 25. April 1889.

Fürstliches Amtsgericht I.
W. Piderit.

Auf Antrag

1. der Ehefrau des Viehhändlers Willers zu Bremen,
2. des Bürgers Ludwig Meinberg zu Schwalenberg,

3. des Zimmermeisters Christian Drüke in Bielefeld namens seiner 3 minderjährigen Kinder,
4. der Ehefrau des Tischlers Hinrichs zu Geestendorf,
5. des Kaufmanns Wilhelm Ehardt zu Barmen und
6. der Ehefrau des Cigarrenarbeiters Thiele zu Geestendorf,

werden alle, welche ein näheres oder gleich nahes Erbrecht an den Nachlaß der am 10. December 1888 hier verstorbenen unverheirateten Amalie Meinberg als die Antragsteller bzw. ad 3 dessen Kinder zu haben verneinen, hiermit aufgefordert, dasselbe spätestens in dem auf

Dienstag, den 2. Juli 1889,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Termine geltend zu machen, widrigenfalls die Provocanten bzw. ad 3 dessen Kinder als die wahren Erben angenommen werden sollen und denselben der Nachlaß ausgeantwortet werden wird, die nach dem Ausschlusse sich Meldenden und Legitimirenden aber alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sind, auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Aufwendungen zu fordern, sondern ihre Ansprüche auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

Detmold, den 5. April 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. A.

Sieg.

Die Eheleute Heizer August Briede hieselbst haben nach heutiger Anzeige für die von ihnen eingegangene Ehe die Gütergemeinschaft vollständig ausgeschlossen.

Detmold, den 23. April 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

J. B.

Eberhardt.

Salzuflen. Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist das Erlöschen der offenen Handelsgesellschaft „Kuhlmann & Co“ bei Nr. 3 des Gesellschaftsregisters eingetragen.

Salzuflen, den 24. April 1889.

Fürstliches Amtsgericht II.

Theopold.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Hofmeister F. Behrens aus Seehausen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, und davon hierher Mittheilung zu machen.

Derlinghausen, den 24. April 1889.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Beschreibung:

Alter: ca. 38 Jahre. Größe: ungefähr 1,78 bis 1,80 m. Statur: kräftig. Bart: dunkelblond. Nase: groß. Gesichtsfarbe: gesund.

Bekanntmachung.

Post-Dampfschiffverbindung auf der Linie
Stettin—Kopenhagen.

Die regelmäßige Post-Dampfschiffverbindung auf der Linie Stettin—Kopenhagen ist für das laufende Jahr eröffnet und wird bis auf Weiteres viermal wöchentlich nach folgendem Fahrplan stattfinden:

aus Stettin Montag, Dienstag und Freitag um 2 Uhr Nachmittags, ferner am Sonnabend um 12 Uhr Mittags im Anschluß an den Sitzzug von Berlin, aus Berlin Stettiner Bahnhof 8 Uhr 40 Min. Vormittags, in Stettin 11 Uhr 3 Min. Vormittags,

in Kopenhagen am folgenden Tage früh; aus Kopenhagen Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Nachmittags, in Stettin am folgenden Tage früh, zum Anschluß an den um 8 Uhr 20 Min. Vormittags abgehenden Schnellzug nach Berlin.

Berlin W., 16. April 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:

Sachse.